

Protokoll 80, Delegiertenversammlung

Des Unterfricktaler Schützenverbandes

Vom 09. März 2011,

Ort: Restaurant Adler, Wegenstetten
Beginn: 20.15 Uhr
Vorsitz: Widmer Beat
Protokoll: Meier Roland

1. Begrüssung / Appell

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder, eine Präsenzkontrolle wird durchgeführt (Liste) es sind inklusive Vorstand 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Absolutes Mehr 19 Stimmen.

Im Weiteren werden der Eidg. Schiessoffizier Peter Stadler das Vorstandsmitglied von Pro Tell, Werner Hohler und eine Delegation des Laufenburger Bezirkschützenverbandes herzlich willkommen geheissen.

Entschuldigt sind: Allenspach Reto, ????

Die verstorbenen Mitglieder des UFSV werden mit einer Schweigeminute geehrt.

2. Wahl des Stimmenzählers

Martin Ritter wird zum Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der 79. DV, 2010

Das Protokoll der 79, DV des UFSV, wird einstimmig und ohne Voten genehmigt.

4. Jahresbericht 2010

Der Präsident verliest den Jahresbericht 2010. Die anwesenden quittieren den Bericht mit einem Applaus

5. Abgabe der Auszeichnungen

Diverse Auszeichnungen werden vergeben, die Vergabe zieht sich, bedingt durch die engen räumlichen Verhältnisse etwas in die Länge. Die Freude der ausgezeichneten Sportler wird dadurch aber nicht geschmälert.

6. Jahresrechnung / Revisorenbericht

Hansruedi Stocker erläutert die Jahresrechnung, das Vermögen mindert sich von 12889.45 Chf auf 12044.90 Chf, was einer Vermögensminderung von 844.55 Chf entspricht

Die Revisoren, Claudia Straumann und Werner Bitter, erläutern ihren Bericht und empfehlen die Annahme der Rechnung und somit die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Die Versammlung genehmigt einstimmig und verdankt die Arbeit des Kassier und der Revisoren mit einem weiteren Applaus.

7. Wahlen

Da der Vorstand zwei Austritte zu verzeichnen hat, stehen Neuwahlen an. So verlassen Ritter Edgar als Chef EWS/GM 50 Meter nach 12 Jahren und Roland Meier als Aktuar, Chef GM/EWS 300 Meter nach 5 Jahren Tätigkeit, den Vorstand des Verbandes.

Als Anerkennung für geleistete Dienste erhalten beide die Ehrenmitgliedschaft und ein Präsent. Leider erhielt der Vorstand trotz mehrmaliger Anfrage an die Vereine keine Vorschläge oder Bewerbungen für die vakanten Ämter. Auch vor Ort, finden sich keine Nachfolger, folglich kann keine Wahl statt finden. Der Präsident bekräftigt seine Absicht den Verband für ein Jahr, mit zwei Vorstandsmitglieder weniger zu leiten, er ruft aber die Vereine auf sich aktiv an der Suche nach mindestens einem neuen Mitglied in den Vorstand zu betätigen.

Da noch die Erneuerungswahlen der Verbandsleitung anstehen, wird Willy Schürch zum Tagespräsidenten gewählt. Die vier verbleibenden Vorstandsmitglieder und deren Präsident werden von der Versammlung für eine weitere Amtszeit, einstimmig bestätigt.

8. Zusammenarbeit mit dem BSV Laufenburg

Beat Widmer, erläutert der Versammlung dass die Bezirksschützenverbände eine engere Zusammenarbeit mit dem Verband des oberen Fricktal anstrebt. So soll auf der Ebene Pistole ein Weg gesucht werden die noch Vorhandenen Kräfte sowohl, auf Verbands-, wie auch auf Schützenebene gebündelt werden. Das Selbe gilt für die Bereiche Match und Jungschützen und späte JJ. Auch die Bezirksverbandschiessen werde wo möglich für beide Verbände geöffnet. Die ersten Früchte dieser Arbeit werden schon in diesem Jahr zu sehen sein wenn das Herbstschieszen in Stein-Münchwilen von unseren Freunden aus dem Laufenburger Verband besucht werden kann und wenn in diesem Jahr dann hoffentlich auch mehr Gruppen aus dem UFSV das Winterschieszen in Kaisten besuchen werden.

Eine Fusion der beiden Verbände ist hingegen noch kein Diskussions-Thema. Die Delegierten der Vereine genehmigen in diesem Sinne die Zusammenarbeit einstimmig.

Der Präsident des BSV Laufenburg gratuliert der Versammlung zu diesem Entscheid, er steht für eine offene Kommunikation an die Vereine ein. René Herrmann erläutert kurz dass er sich freut das Resultat der Abstimmung in seinem Verband bekannt zu machen wenn im oberen Bezirk am 11.03.2011, über dieselbe Vorlage abgestimmt wird.

9. Schiesstätigkeiten 2010

9.1 Der Schiessoffizier Peter Stadler erhält das Wort. Er dankt den Vereinen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Im weiteren überbringt er die Grüsse der Armee und dankt für den Rückhalt den die Schützen anlässlich der Waffenschutz-Initiative, der Armee und dem Schiesswesen geboten haben. In einem kurzen Referat wird noch über das vergangene „Eidgenössische“ in Aarau und die weiter zu fokussierenden Sicherheitsaspekte im Schiesswesen berichtet.

Das Obligatorische erfährt auch in diesem Jahr keine Neuerungen. Die Kontrollpunkte auf welche, die Schiessoffiziere in diesem Jahr besonderes Augenmerk richten, werden kurz erläutert. So muss ab diesem Jahr zwingend ein Schützenmeister pro zwei Scheiben bereit stehen um die Schützen zu betreuen und zu kontrollieren. Auch die Kugelfänge und die Prellschienen vor den Scheibenständen sind priorisierte Kontrollpunkte.

Die Rückeingliederung (Zuweisung) in die Armee soll von Schützenmeistern und JS-Leiter genutzt werden um Leihwaffen zu erhalten.

9.2 Der Präsident der Waffenrechts-Vereinigung ProTell, Werner Hohler bedankt sich ebenfalls bei den Schützen, für die Unterstützung bei der Abstimmung um die Initiative. Er warnt vor einer „schleichenden“ Verschärfung der Waffengesetze und rät den Schützen wachsam zu sein um weitere Einschränkungen rund um den Besitz und gebrauch der Waffen zu verhindern.

9.3 Der Präsident, Beat Widmer referiert über die Schiesstätigkeiten und Termine für das Jahr 2011. Die Liste mit den aktualisierten Terminen wird nach der DV an die Vereine verschickt.

- **Bundesprogramm** und
- **Feldschiessen**
 - Erfahren keiner Neuerungen. Das Feldschiessen 2011 findet für den oberen Kreis von Hellikon und für den unteren Kreis von den Wallbacher Schützen durchgeführt. Die Pistolenschützen bestreiten ihren Wettkampf unter der Obhut der Pistolenschützen von Möhlin.
 - Beat merkt noch an, dass der Kantonalvorstand seine Feldschiessen-Fahrt in diesem Jahr in den Bezirk unteres Fricktal plant.
- **Jungschützenwesen**
 - Killian erläutert das 2011 kurz.
 - Das Jungschützenwettschiessen wird auf der „Röti“ ausgetragen und von den Schützen aus Rheinfelden organisiert.
 - Über die allgemeinen Neuerungen im JS-Wesen werden den Leitern am JS-Leiter Rapport separat informiert.
- **EWS / GM, 300 Meter und 50 Meter**
 - Da die Versammlung sich nicht durchringen konnte eine Nachfolge des scheidenden Verantwortlichen für das EWS/GM zu finden, wäre das Einzelwettschiessen und damit die Teilnahme an der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft für das Jahr 2011, eigentlich ausgefallen. Dank dem grosszügigen Angebot des Verantwortlichen im BSV Laufenburg, die Abrechnung mit dem Kanton zu übernehmen, kann der Wettkampf trotzdem zur Durchführung gelangen. Die verantwortlichen Vereine sind der SV Obermumpf für die Gewehr und der SV Rheinfelden für die Pistolen Wettbewerbe.
- **Matchwesen**
 - Ralph Dietwyler blickt auf einen sehr erfolgreichen und gut besuchten Schiesskurs und ein reges Matchwesen 2010 zurück.
 - Der Blick in die Zukunft begann dann, mit einem kurzen Abriss des Matchprogrammes für das Jahr 2011. Erwähnung fand auch dass das Jahresprogramm der Matcheure einige kleinere Änderungen erhielt, so soll es etwas „kniend-lastiger“ werden. Im 2011 soll nun auch der Match mit den Kollegen aus dem Laufener Bezirk, der Matchgruppe von Olten-Gösgen und den Matcheuren aus dem Sissacher Bezirksverband zum ersten mal durchgeführt werden.
 - Im Pistolenbereich steht zu befürchten dass die Tätigkeiten im Matchbereich nun endgültig zum Erliegen kommen, da auch dieses Amt im Vorstand vakant bleibt.
- **Verbandsschiessen**
 - Erich Hasler blickt auf das Herbstschiessen 2010 zurück, es seien an dieser Stelle vor allem die fast schon unglaublich hohen Siegerresultate von 100 Punkten durch Hälser Peter mit dem Gewehr und die ebenfalls sehr guten 98 Punkte, von Ritter Martin mit der Pistole erwähnt.
 - Damit die Schützen des Laufener Bezirksverbandes am Herbstschiessen teilnehmen können, muss das Reglement Herbstschiessen leicht abgeändert werden. Die Delegierten der Vereine stimmen der Reglements Änderung ohne Gegenstimmen zu, die Änderungen treten in kraft sobald auch die Schützen des Laufener Bezirksverbandes die Zusammenarbeit und der Änderung ihres Reglements zugestimmt haben.
- **Gewehr 50 Meter**

Beat Heiniger gibt die Daten und Schiesszeiten des Kleikaliber-Voklschiessens in Stein-Münchwilen bekannt. Daten oder Informationen zum Volksschiessen in Möhlin, sind keine bekannt.

- **Schiessanlässe und Vereinswettkämpfe**

Beat Widmer erläutert kurz weitere Daten im Verband des AGSV und des SSV. Die bereinigte Datenliste wird so schnell wie möglich auf der Homepage des UFSV zur Einsicht aufgeschaltet und per Mail an die Vereine verschickt.

10. Jahresbeitrag

Da die Kasse einigermaßen ausgeglichen ist soll der Jahresbeitrag der Vereine, an den Verband beibehalten werden. Da auch aus der Versammlung keine Voten eingehen wird abgestimmt und der Vorschlag einstimmig gut geheissen.

11. AG KSF 2012 Fricktal

Der OK Präsident des Aargauer Kantonal Schützenfestes, welches im 2012 im Fricktal zur Austragung kommt präsentiert das Schützenfest, sowie seine Haupt- und Co-Sponsoren. Das OK des KSF fragt den UFSV nach finanzieller Unterstützung an. Der Präsident des UFSV will von der Versammlung wissen ob die Versammlung oder der Vorstand über die Höhe der Zuwendung bestimmen sollen.

Nach kurzer Debatte beschliesst die Versammlung mehrheitlich, bei einem Gegenmehr von vier Stimmen, dem Vorstand bei der Festlegung des Beitrages freie Hand zu lassen.

12. Anträge der Vereine

Es liegen keine Anträge der Vereine vor

13. Verschiedenes

- Der Vorstand präsentiert einige grafische Vorschläge, eines möglichen neue Logo`s für den UFSV. Die Vorschläge werden von der Versammlung, zur weiteren Bearbeitung an den Vorstand zurückgewiesen.
- Das Winterschiessen des Schynbergverbandes wird noch einmal beworben, es bleibt wirklich zu hoffen, dass für dieses Jahr die Beteiligungszahlen der Unterfricktaler gesteigert werden können.
- Beat Widmer informiert noch kurz über die 10 Meter Nachwuchs-Kurse, welche von in Rheinfeldern und Wegenstetten angeboten werden.
- Im weiteren soll, ebenfalls auf die 10 Meter Distanz im Sommer ein „Ferien-Pass“ Kurs durchgeführt werden, welcher auch der Nachwuchs- und Talentsuche dienen soll.

Schluss der Sitzung 23.00 Uhr